

Das wöchentliche GMG-Bulletin

09. Juni 2023, #1063

Neale spricht über Geschichtsbewusstsein...

Meine lieben Freunde,

es gibt nichts Größeres, was wir auf dieser Welt tun können, als Menschen zu sich selbst zurückzubringen. Das war die ursprüngliche Mission der ReCreation Stiftung, und das ist auch der Grund, warum ich die Stiftung "ReCreation" genannt habe.

In den Momenten nach meinen Gesprächen mit Gott wurde mir klar, dass das Material mich zu mir selbst zurückgebracht hatte. Mir wurde auch klar, dass es mich dazu einlud, dies für andere zu tun. Ich wurde tatsächlich eingeladen, dies für den Rest meines Lebens zu tun.

Nichts kann die Welt schneller heilen, als wenn die Menschen der Welt zu sich selbst zurückfinden. Es ist unser Gefühl, unser tiefes Gefühl der Entfremdung von uns selbst und von unseren höchsten Gedanken über uns selbst, welches unsere Entfremdung voneinander, von der Welt im Allgemeinen, vom Leben selbst - und letztlich von Gott - verursacht.

Menschen kämpfen ihr ganzes Leben lang gegen das Gefühl der Wertlosigkeit an. Nur sehr wenige Menschen haben das Gefühl, würdevoll zu sein. Manche von uns sind von Minderwertigkeitsgefühlen stärker betroffen als andere, aber niemand ist davon völlig unbeeinflusst.

Unsere Religionen haben uns in dieser Hinsicht nicht geholfen. Sie haben uns gesagt, dass wir in Wirklichkeit wertlos sind und dass es unsere Aufgabe ist, einen Weg zu finden, mehr wert zu sein, damit wir in Gottes Augen wohlgefällig sind und daher zu gegebener Zeit heimkehren können. Einige Religionen haben uns nicht nur gesagt, dass wir Sünder sind, sondern auch, dass wir in Sünde geboren wurden; dass wir sogar in dem Moment, in dem wir als reine, winzige Babys auf die Welt kamen, nicht makellos waren, sondern in Wirklichkeit wertlos waren. [Anm. d. Übersetzers: Neale benutzt die getrennte Schreibweise „worth less“, was wörtlich „weniger wert“ heißt, zusammen geschrieben jedoch „wertlos“.] Sie haben uns gesagt, dass wir in den Augen Gottes von Geburt an Sünder sind, geboren in der Erbsünde.

Ich möchte hier nicht zu sehr auf die Religion eingehen, denn ihr kennt meine Meinung dazu. Ich möchte auf die individuelle Psychologie und das individuelle Geschichtsbewusstsein eingehen. Das ist ein neues Wort, das ich gerade erfunden habe. Es bedeutet die persönliche Geschichte eines jeden Einzelnen, aber mehr als das. Wenn ich nur die Geschichte einer Person gemeint hätte, hätte ich "Geschichte"

gesagt. Aber "Geschichtsbewusstsein ist mehr als die Abfolge der Ereignisse, die uns in die Gegenwart geführt haben. Es geht um die psychologischen, spirituellen und emotionalen Werte, Gefühle und Erkenntnisse, die wir als Ergebnis dieser Abfolge von Ereignissen über uns selbst entwickelt haben. Das ist unser Geschichtsbewusstsein.

Bei der Aufgabe, den Menschen sich selbst zurückzugeben, geht es darum, das negative Geschichtsbewusstsein auszulöschen. Letztendlich geht es darum, das gesamte Geschichtsbewusstsein auszulöschen, aber es fängt damit an, nur das Negative auszulöschen. Du kannst die Geschichte eines Menschen nicht auslöschen. Was passiert ist, ist passiert. Aber du kannst ihr Geschichtsbewusstsein auslöschen. Geschichte ist eine Sache, Geschichtsbewusstsein eine andere. Wenn du das negative Geschichtsbewusstsein einer Person loswirst, kann sie ihre persönliche Geschichte als Werkzeug und nicht als Belastung, als Aufmunterung und nicht als Last, als Inspiration und nicht als Entmutigung nutzen. Das ist es, was ich meine, wenn ich Menschen zu sich selbst zurückführe.

Aber das ist noch nicht alles. Denn bei der Heilung geht es nicht nur um das, was vorher war, sondern auch um das, was vor uns liegt. Das nenne ich die Zukunftsperspektive eines Menschen. Sie hat damit zu tun, wie Menschen sich selbst sehen, nachdem ihr gesamtes Geschichtsbewusstsein gelöscht worden ist. Denn auch eine positive Geschichtsschreibung kann einschränkend sein. In manchen Fällen ist sie sogar extrem einschränkend. Deshalb können die Menschen nur dann zu ihrer wahren Identität finden, wenn sie auch ihr positives Geschichtsbewusstsein auslöschen. Es geht darum, die alte Identität ganz abzulegen.

Es geht darum, dass die Menschen sich in jedem goldenen Moment des Jetzt neu erschaffen, in der nächstgrößeren Version der größten Vision, die sie je hatten, wer sie wirklich sind. Die meisten Menschen können diese Vision erst erreichen, wenn sie ihre Geschichte ausgelöscht haben - oder zumindest den größten Teil davon und ganz sicher die meisten negativen Aspekte davon. Das ist es, was meine liebe Lehrerin Elisabeth Kubler-Ross "das Erledigen ihrer unerledigten Angelegenheiten" nannte.

Wenn wir Menschen dabei helfen, öffnen wir sie für ihre eigene Zukunft. Unsere Chance ist es, den Menschen buchstäblich eine neue Zukunft zu geben, indem wir sie dabei unterstützen, eine neue und aufregende, fesselnde und inspirierende, zutiefst motivierende und wunderbar belebende Zukunftswelt zu schaffen.

Eines Tages wird die Zukunftsforschung als Wissenschaft und Medizin für geistige Gesundheit angesehen werden, so wie es heute die Psychologie ist. Eine Aufgabe der ReCreation Stiftung ist es, diesen Traum wahr werden zu lassen.

Wir beginnen in unserem eigenen Hinterhof. Wir beginnen mit all denen, die mit uns leben und neben uns arbeiten. Jeder von uns hat eine Geschichte und jeder Mensch hat zumindest ein bisschen negatives "Zeug", von dem wir sehr profitieren würden, wenn wir es loswerden könnten. Für die meisten von uns ist es mehr als nur ein

bisschen. Es ist eine Menge. Als ich auf das Material von Gespräche mit Gott stieß, war es eine Menge.

Ich bin gerade dabei, mich neu zu erschaffen. Das tue ich schon seit vielen Jahren, seit meinem ersten Gespräch mit Gott. Und das ist die Einladung, die ich jetzt jedem Menschen ausspreche, dessen Leben ich berühre. Komm mit mir, sage ich, und ich werde versuchen, dir zu helfen, dich selbst neu zu erschaffen, während ich dich bitte, mir dabei zu helfen, dasselbe zu tun. Lass uns gemeinsam unsere Zukunft gestalten.

Manchmal habe ich dabei Menschen verletzt, denn ich bin unbeholfen und unvollständig in meiner eigenen Heilung. Dafür bitte ich um Vergebung. Manchmal habe ich Menschen in diesem Prozess geholfen, denn ich war auch einfühlsam und aufrichtig hilfreich. Dafür bin ich demütig dankbar.

Jetzt bewege ich mich durch die Welt, um meine eigene Geschichte zu heilen und hoffe, dass ich trotz meiner vielen wertlosen persönlichen Entscheidungen und Handlungen endlich wieder wertvoll bin. Selbst mit all meinen Fehlern. Sollen wir alle dasselbe tun? Lasst uns endlich unsere selbstkritischen, selbstverurteilenden und selbstzerstörerischen Verhaltensweisen "loslassen". Stellen wir uns so dar, wie Gott uns sieht: makellos und rein und unschuldig wie Babys, die einfach nicht wussten oder verstanden, was wir taten. Lasst uns uns selbst in all unserer Makellosigkeit präsentieren und uns gegenseitig als makellos sehen.

Lasst uns nun endlich diese beiden Weisheiten aus den Gesprächen mit Gott vollständig verstehen:

1. Niemand tut irgendetwas Unangemessenes, wenn man sein Modell der Welt betrachtet.
2. Jeder tut in jedem Moment das Beste, was er kann.

Neulich war ich zu Tränen gerührt, als ich ein Buch von Byron Katie las. Darin beschrieb sie eine Lebenserfahrung, die sie hatte, als ein Mann mit einer Pistole in der Hand auf sie zukam. Er steckte sie ihr in den Bauch und sagte: "Ich werde dich töten müssen." Byron sah die Person an und sagte, sie wünschte, er würde das nicht tun. Er antwortete, dass er keine andere Wahl habe. Dann sagte Byron leise: "Wenn das so ist, dann danke ich dir, dass du dein Bestes gegeben hast."

Der Mann starrte sie einen Moment lang an, dann schüttelte er den Kopf, steckte seine Waffe ein und ging weg.

Während du durch die Tage und Zeiten deines eigenen Lebens gehst, die vor dir liegen, danke ich dir dafür, dass du dein Bestes gibst, so gut du kannst. Ich verspreche, dass ich das Gleiche tun werde.

Mit reiner Liebe,

Neale

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Neale', written in a cursive style.

Die Übersetzung des Textes ins Deutsche hat Heinz durchgeführt. Danke.

Humanity's Team Deutschland